

Unterrichtsplan **Seminar XX** **Standort POTSDAM / ENGELSKIRCHEN**

Lehrgang/Seminar: „Hundeerzieher/-in und Verhaltensberater/-in IHK“
(312 Unterrichtsstunden)

Termine: **Seminar XX Berufsbegleitend: XX bis XX**

Datum	U-Std. *	Inhalt
Block	312	Module 1 bis 13
XX	16	Modul 1 Schlüsselqualifikation, Vom Hobby zum Beruf
Samstag		<ul style="list-style-type: none"> - Existenzgründungsmöglichkeiten - Marktbeobachtungen - Marketingansätze - Rechtsformen und Anmeldeformalitäten - Rentabilitätsvorschau und Kalkulation - Finanzierung und Existenzförderung - allgemeine Grundlagen der Buchführung, Steuern
Sonntag		Entwicklung einer modernen Dienstleistungsbranche: <ul style="list-style-type: none"> - Hundeschulen - Hundefrisör - Hunde-/Pfötchenhotels - Tierpensionen - Gassiservice - Hundetagesstätten/-Kindergärten
XX	16	Modul 2 Rechtliche Grundlagen der Tierhaltung, Tierrecht und seine Geschichte
Samstag Klausur Modul 1		Länderrecht <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Hundegesetze und –verordnungen - Landeswaldgesetze - Ordnungsrechtliche Bestimmungen - Kommunale Regelungen Tierhaltung <ul style="list-style-type: none"> - Tierhaltung in Miet- und Eigentumswohnungen Versicherungen für Mensch und Tier <ul style="list-style-type: none"> - Haftungspflicht nach dem BGB - Tierhalter-Haftpflichtversicherung - Tierkrankenversicherungen Steuern <ul style="list-style-type: none"> - Die Hundesteuer und ihre Geschichte
Sonntag		Historischer Überblick Bundesrecht <ul style="list-style-type: none"> - Grundgesetz und Staatsziel Tierschutz - Tierschutzgesetz - Tierschutz-Hundeverordnung - Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde - Bundesseuchengesetz

XX	43	Modul 3 Anatomie, Erste Hilfe, Ernährung, Haltung, Neurologie, Genetik
Samstag		Anatomische und physiologische Grundlagen, Krankheiten Physiologie und Pathologie des Bewegungsapparates Schmerz Herz- / Kreislaufsystem Haut
Sonntag		Anatomische und physiologische Grundlagen, Krankheiten Sinnesorgane und Wahrnehmung Verdauungstrakt und innere Organe Hormone und Geschlechtsapparat Gesundheitsvorsorge
Samstag		Erste Hilfe Soforthilfe am Hund Ernährung Grundlagen der Ernährung des Hundes
Sonntag		Hundehaltung Tiergerechte Hundehaltung in Privathand, Tierheimen und Tierpensionen Hundesport Tierschutz
Samstag		Neurologie, Neurophysiologie, Neurologie des Lernens Physiologische Grundlagen und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems Die Darstellung der strukturellen Grundlagen für das Verhalten und im Speziellen das Lernverhalten
Sonntag		Genetik Biologische Grundlagen und die Bedeutung für Hundezucht und Tierschutz Hunderassen
XX	21	Modul 4a Ethologie I - III
Freitag Klausur Modul 3		Ethologie I Wissenschaftliche Grundlagen Ethologische Grundlagen Wolfsverhalten
Samstag		Ethologie II Hundeverhalten Ausdrucksverhalten
Sonntag		Ethologie III Ausdrucksverhalten
XX	28	Modul 4b Lernverhalten I + II
Samstag		Lernverhalten I Formen des Lernens Klassische und instrumentelle Konditionierung 4 Quadranten

Sonntag		Signale Signalkonditionierung Signalkontrolle Definition von Lernzielen Erstellen von Trainingsplänen
Samstag		Lernverhalten II Verschiedene Möglichkeiten des Trainingsaufbaus Trainingstechniken Lernverhalten in der Praxis Schulung und Beobachtungsgabe Timing und Schrittweiser Aufbau
Sonntag		Formulieren von Lernzielen und Umsetzung von Trainingstechniken Praktische Umsetzung der Lerntheorie im Trainingsalltag
XX	14	Modul 5 Trainingstechniken I+II
Freitag		Trainingstechniken I Verstärker / Bestrafer Möglichkeiten und Grenzen im Training Trainingsaufbau unter Verwendung positiver Verstärker inkl. Clicker Trainingsaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Samstag		Trainingstechniken II Schulung von Beobachtungsgabe mit PORTL Timing und schrittweiser Aufbau von Training mit PORTL Signalaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
XX	8	Modul 6 Aufbau von Trainingseinheiten
Sonntag		Aufbau von Trainingseinheiten Aufbau von Trainingseinheiten im Einzel- und Gruppenunterricht Schaffen einer geeigneten Lernumgebung
XX	14	Modul 7 Altersgemäße Erziehung I + II
Samstag		Altersgemäße Erziehung I Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Welpen Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
Sonntag		Altersgemäße Erziehung II Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Junghunde in der Pubertät Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
XX	43	Modul 8 Problemverhalten I - III
Samstag		Problemverhalten I Methodische Grundlagen der Arbeit mit Problemhunden Die Wirkungsweise verschiedener Trainingstechniken

Klausur Modul 4

Sonntag		Aufmerksamkeitsheischendes Verhalten Unsauberkeit Übererregbarkeit/Hyperaktivität Stereotypen und Zwangsverhalten Altersbedingte Verhaltensveränderungen
Samstag		Problemverhalten II Physiologische Grundlagen und Körpersprache bei Angst und Stress Der unsichere Hund im Training Geräuschangst Probleme beim Alleinbleiben
Sonntag		Jagdverhalten – wichtige Grundlagen Möglichkeiten zur Bedürfnisbefriedigung Training bei Jagdverhalten
Samstag		Problemverhalten III Grundlagen Aggressionsverhalten Aggression gegenüber Hunden im selben Haushalt Aggression gegenüber fremden Hunden im Freilauf Aggression gegenüber fremden Hunden an der Leine
Sonntag		Aggression gegen Menschen imselben Haushalt Aggression gegenüber Besuchern Aggression gegenüber Passanten, Joggern usw.
XX	15	Modul 9 Kommunikation mit dem Kunden
Samstag Klausur Modul 8		Kommunikation mit dem Kunden Beziehungsaufbau Die sachgerechte Vorgehensweise zur Erhebung der Vorgeschichte und Diagnosestellung
Sonntag		Kommunikation mit dem Kunden Effektive, klare und befähigende Kommunikation mit dem Kunden
XX	14	Modul 10 Lernverhalten III
Samstag		Kommunikation Mensch-Hund in der Praxis Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
Sonntag		Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
XX	24	Modul 11 Unternehmensführung und Management
Freitag Klausur Modul 2		Betriebswirtschaftliche Grundlagen - marktorientiertes Denken und Handeln - Führung und Management - Unternehmensorganisation

Samstag		<p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt- und Leistungs politik,- Preispolitik - Kommunikationspolitik - Distributionspolitik,- Marketing – Management - Angebotsentwicklung,- Kundengewinnung/-bindung - Trends im Marketing,- Messebeteiligung - Erfolgskontrolle dieser Marketingevents - Qualitätsmanagement im Marketing - Businessplan
Sonntag		<p>Servicequalität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunden-Zielgruppe: Erwartungen – Verblüffungen – Zufriedenheit - Servicequalität im Unternehmen - Servicequalität: Umsetzung im Tagesgeschäft
XX	32	Modul 12 Kommunikations- und Präsentationstechniken
Samstag Klausur Modul 11		<p>Kommunikation</p> <p>Grundsatz der Kommunikation</p> <p>Wesentliche Faktoren der Kommunikation</p> <p>Kommunikationsablauf</p> <p>Wodurch kann Kommunikation gestört sein?</p> <p>Wahrnehmungen</p> <p>Kommunikationstypen ,-theorien</p>
Sonntag		<p>Das Eisbergmodell</p> <p>Vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun</p> <p>Transaktionsanalyse (TA) nach Eric Berne</p> <p>JoHari-Fenster nach J. Luft & H. Ingham</p> <p>Ich- und Du-Botschaften</p> <p>Nonverbale Kommunikation</p>
Samstag		<p>Präsentationstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhetorik, Persönliche Präsentation - Präsentation mit Standardtechniken - EDV-gestützte Präsentation - Anwendung/Übungsphasen
Sonntag		<p>Moderations- und Motivationstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Visualisierungstechniken - Diskussionssteuerung und –moderation - Konfliktmoderation - Schlüsselqualifikationen (u. a. Seminareinstieg und Stand Up) - Seminar dramaturgie
XX	24	Modul 13 Methodenkompetenz in der Weiterbildung
Freitag		<p>Einführung und Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen in der Erwachsenenbildung, - Persönlichkeitsmodell - Grundlagen der Erwachsenenpädagogik - Spezialthemen

Samstag		<ul style="list-style-type: none"> - Konfliktmanagement - Kameratraining - Soft-Outdoor-Training - „Spiele“ im Seminar - Lerntransfersicherung
Sonntag		<p>Coaching – Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching in der beruflichen Praxis - Ansätze und Arten des Coachings - Coaching-Phasen - Rahmenbedingungen - Vereinbarungen und Verträge - Ziele und Messbarkeit - System des Coaching
	1 Tag	Fachpraktischer Leistungsnachweis / Lehrgangsinternes Testat